

Herzlich Willkommen zu einer **Newsletter-Sonderausgabe** des Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen." mit aktuellen Informationen und Veranstaltungshinweisen.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung auf der **Bildungsmesse Didacta**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

nachdem Sie vorvergangene Woche den 37. Newsletter des Programms "Ideen für mehr! Ganztätig lernen." erhalten haben, möchten wir Ihnen heute **aus Anlass der Bildungsmesse Didacta** weitere Informationen zukommen lassen:

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung stellt auf der diesjährigen Bildungsmesse Didacta in Stuttgart aus. Sie finden uns in diesem Jahr am Stand „Bildung Plus“ des Friedrich-Verlags **G 32 in Halle 1**. Informationen zur Messe finden Sie auf www.didacta-stuttgart.de.

An unserem Stand erwarten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DKJS Berlin sowie der Serviceagentur Hessen mit Themengesprächen, Informationen und Materialien rund um das Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

Außerdem stehen Ihnen Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Programmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

| Name | Bereiche | Zeiten |
|------------------|---|---------------|
| Heike Seupel | Bereich <i>Lernen Leben</i> : Serviceagenturen des Programms „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ und Camp-Programme | 19.-23.2. |
| Jürgen Bosenius | Themenfeld Partizipation: Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ | 19.-20.2. |
| Marieke Schütte | Themenatelier „Kulturelle Bildung an Ganztagschulen“ im Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ | 19.2. |
| Christina Flehr | Serviceagentur Ganztätig Lernen in Hessen | 20.2. |
| Stefanie Kaske | Bereich Frühes Lernen: Programme „prima(r)forscher“ und „Fliegen lernen“ | 21.2. |
| Mandy Jura-Luehr | Programm „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ | 21.2. |
| Conny Lehr | Serviceagentur Ganztätig Lernen in Hessen | 22.2. |
| Sandra Piper | Bereich <i>Frühes Lernen</i> : Programm „ponte“ Bereich <i>Lernen Leben</i> : Programm „Reformzeit“ | 22.2. |
| Sabine Brendel | Bereich <i>Lernen Leben</i> : Programme „Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ und „Lebenswelt Schule“ | 22.-23.2. |

Unser Programm am Stand:

Die *Serviceagentur Ganztagig Lernen in Hessen* stellt sich vor und berät zum Thema Ganztagschulen:

Die *Serviceagentur Ganztagig Lernen in Hessen* unterstützt Ganztagschulen und solche, die es werden wollen, durch Beratung, Fortbildung, Vernetzung und fachliche Informationen sowie Materialien zu zentralen Themen der Entwicklung von Ganztagschulen. Arbeitsschwerpunkte der Serviceagentur sind u.a.:

- ◇ Partizipation von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern
- ◇ Qualität im Ganztage
- ◇ Kooperation von Schule und außerschulischen Partnern

Die *Serviceagentur Ganztagig Lernen in Hessen* ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Hessischen Kultusministeriums.

Für Gespräche während der DIDACTA stehen Ihnen Christina Flehr und Cornelia Lehr von der *Serviceagentur Ganztagig Lernen in Hessen* zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mittwoch, 20.2.2008 in der Zeit von 10 – 11 Uhr und 13 – 14 Uhr
Freitag, 22.2.2008 in der Zeit von 10 – 11 Uhr und 13 – 14 Uhr

Mehr zur Serviceagentur Hessen unter:

<http://www.hessen.ganztaegig-lernen.de/Hessen/home.aspx>

Kulturelle Bildung an Ganztagschulen – das Themenatelier stellt sich vor:

Das Themenatelier „Kulturelle Bildung an Ganztagschulen“, das gemeinsam mit der PwC-Stiftung eingerichtet wurde, hat im September 2005 seine Arbeit aufgenommen. In diesem Themenatelier des Programms „Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“ wird die kulturelle Bildung als ein zentrales Themenfeld für Ganztagschulentwicklung bearbeitet. Das Themenatelier fördert dazu innovative Kooperationen zwischen Ganztagschulen und außerschulischen Partnern insbesondere aus den Bereichen Tanz, Theater, Museum und Literatur. Die beteiligten Ganztagschulen erhalten eine Projektförderung, unterstützende Prozessbegleitung und arbeiten in Netzwerken zusammen.

Marieke Schütte (DKJS) und Jens Carstensen (Immanuel-Kant-Schule Bremerhaven) informieren über die Projektarbeit im Rahmen des Themenateliers „Kulturelle Bildung an Ganztagschulen“:

Dienstag, 19.2.2008 in der Zeit von 13 – 15 Uhr

Weitere Informationen zum Themenatelier „Kulturelle Bildung an Ganztagschulen“ finden Sie auf dem Portal unter <http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web236.aspx>.

Partizipation an und in Ganztagschulen:

Partizipation ist ein zentrales Element der Qualität von Ganztagsschul- und Unterrichtsentwicklung und diesjähriges Jahresthema im Programm „Ideen für mehr! Ganztagig lernen.“. Beteiligung in der Schule antwortet auf gesellschaftliche Herausforderungen: Bewusst gestaltete Partizipationsprozesse bieten die Chance der Integration verschiedener Gruppen und eine Vorbereitung für die „Demokratie im Großen“. Im Programmjahr 2008 steht das Thema Partizipation im Mittelpunkt: Der Wettbewerb „Zeigt her eure Schule“ und der 5. Ganztagschulkongress am 12. und 13. September 2008 in Berlin widmen sich dem Jahresthema. Darüber hinaus werden in den Ländern und auch länderübergreifend verschiedene Materialien erstellt und Fachveranstaltungen organisiert. Ein wichtiger Partner der DKJS ist das SV Bildungswerk.

Jürgen Bosenius (DKJS) sowie ein Vertreter des SV Bildungswerkes informieren Sie gern über das Thema Partizipation und die Vorhaben im Programmjahr 2008:

Dienstag, 19.2.2008 in der Zeit von 11 – 12 Uhr und 16 – 17 Uhr
Mittwoch, 20.2.2008 in der Zeit von 12 – 13 Uhr und 15 – 16 Uhr

Informationen zum Thema Partizipation erhalten Sie auf dem Ganztagsschulportal:
<http://www.ganztaegig-lernen.org/www/web663.aspx>

Naturwissenschaftliches Lernen im Grundschulnetzwerk – Das Programm „prima(r)forscher“

- | | |
|---------------------|--|
| Kinder | ... erschließen ausgehend von eigenen Fragen naturwissenschaftliche Phänomene und erweitern ihr Wissen und ihre Kompetenzen. |
| Pädagogen | ... reflektieren ihre Praxis und erweitern ständig ihr Verständnis, wie Kinder lernen und wie kindgerechte, lernfördernde Umgebungen aussehen. |
| Grundschulen | ... erweitern ihr naturwissenschaftliches Bildungsangebot und verbessern ihre Lehr- und Lernkultur. |

Stefanie Kaske (DKJS) steht Ihnen gern für Informationen und Fragen zum Programm „prima(r)forscher“ zur Verfügung:

Donnerstag, 21.2.08 von 11 – 12 Uhr und 14 – 15 Uhr

Besuchen Sie die Programm-Homepage: <http://www.primarforscher.de>

Kindergärten und Grundschulen auf neuen Wegen – Das Programm „ponte“

„ponte“ ist ein Kooperationsprogramm, das dazu beitragen will, Brüche in Bildungsbiographien von Kindern zu minimieren, indem es den Dialog zwischen den PädagogInnen beider Einrichtungen verstärken bzw. in Gang zu bringen versucht. Dazu initiiert es Tandems aus je einer Grundschule und einer Kindertageseinrichtung, in dem sich Erzieherinnen und Lehrerinnen über ihr Bildungsverständnis, über ihr pädagogisches Handeln und über die Rahmenbedingungen ihrer Institutionen austauschen und sie reflektieren. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Kooperationsstrukturen, die den Kindern einen ihre Bildungsprozesse unterstützenden Übergang ermöglichen.

Sandra Piper (DKJS) beantwortet gern Ihre Fragen zum Programm „ponte“:

Freitag, 22.2.2008

von 11 – 12 Uhr und 14 – 15 Uhr

Besuchen Sie die Programm-Homepage: <http://www.ponte-info.de>

Der nächste reguläre Newsletter erscheint am **28. Februar 2008**. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute. Weitere aktuelle Informationen finden Sie in der Zwischenzeit auf dem Internetportal www.ganztaegig-lernen.de.



Ihr Team von "Ideen für mehr! Ganztaegig Lernen."
 Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
 Tempelhofer Ufer 11
 D-10963 Berlin
 E-Mail: buero@ganztaegig-lernen.de
 Tel.: +49 / (0)30 - 25 76 76-43
 Fax: +49 / (0)30 - 25 76 76-10

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!